



Anhang zum Studienplan der Human- und Zahnmedizin

Bewertung der UE des Bachelor of Medicine

Angenommen von der Math-Natw. Fakultät am 31. Mai 2010
Revidierte Version vom 30. Mai 2016

1 Einführung

Dieser Anhang regelt die Bewertungsbedingungen der Unterrichtseinheiten (UE) des Bachelor of Medicine. Die in Modulen gruppierten UE, entsprechend den Prüfungen gemäss Studienplan, unterliegen dem BMed-Reglement.

2 Bewertung der Unterrichtseinheiten

Die Bewertung der UE erfolgt in der Regel mittels Prüfungen, deren Modalitäten in diesem Anhang festgelegt sind. Die Prüfungen finden normalerweise während drei Prüfungssessionen statt: Frühling (FR), Sommer (SO), Herbst (HE). Für jede Prüfung schreiben sich die Studierenden fristgerecht online unter Verwendung ihres Benutzerkontos und Passwortes der Universität ein (<http://www.unifr.ch/science/gestens>). Die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt der jeweiligen UE, so wie sie das letzte Mal unterrichtet wurde. Ausnahmefälle werden vom Departement und/oder dem verantwortlichen Dozenten bekanntgegeben. Die Notenskala reicht von 6 (beste Note) bis 1 (schlechteste Note). Eine Prüfung mit einem Ergebnis schlechter als 4 kann nur einmal und frühestens in der darauffolgenden Prüfungssession wiederholt werden.

3 Reglementarische Grundlagen

Das vorliegende Dokument dient als Anhang zum Studienplan für das Erlangen des Bachelor of Medicine in Humanmedizin und für das Erreichen des 1. und 2. Studienjahres in Zahnmedizin und unterliegt dem „Reglement für die Erlangung des Bachelor of Medicine“. Alle Dokumente sind auf der Internetseite des Medizindepartements verfügbar (<http://www.unifr.ch/med>).

4 Evaluationsmodalitäten

Die Unterrichtseinheiten werden in Prüfungen und in den Sessionen bewertet, gemäss untenstehender Tabelle. Die Listen der verschiedenen UE (auf GestEns publiziert) präzisieren die Zulassungsbedingungen zu den Prüfungen. Im Besonderen ist die Teilnahme an den Gruppenarbeiten POL, an den Praktika und Kolloquien, sowie auch an den „klinischen Kompetenzen“ und an den Thementagen des MICS-Programms obligatorisch.

Für die schriftlichen Prüfungen ist die Art der Fragen auf der Internetseite des DepMed definiert. (<http://www.unifr.ch/med/de/studies/med/kp-pruefungen>). Zudem sind detaillierte Informationen zu jeder Prüfung (detaillierter Katalog, Gewichtung der Prüfungsmaterie für die schriftlichen Prüfungen; detaillierter Ablauf der mündlichen Prüfungen und Praktika des 2. Jahres; Informationen betreffend OSCE) auf GestEns publiziert (unter Prüfungseinheiten).

Code Prüfung	Code UE	Prüfungseinheit	ECTS	Prüfungs-session	Evaluationsmodalitäten
MH.110E	PH.1500 CH.1500	Physik und Chemie für Medizinstudierende	12	FR + HE	Schriftliche Prüfung 180 Min.
MH.120E	MH.1201 BL.1500 BL.1501	Biomedizinische Grund- lagen Ia – Einführung zu den Systemen	12	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
MH.211E	MH.2101 BL.2102 BC.2104	Biomedizinische Grund- lagen Ib	13.5	SO + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
MH.221E	MH.2201 MH.2203 MH.2204 MH.2205	Systeme I	14-	SO + HE	«Parcours» gemäss Einzelheiten zu Semesterbeginn und schriftliche Prüfung ≤150 Min.; die Prüfungsnote ist der Mittelwert (gemäss ECTS) der Note des «Parcours» und der schriftlichen Prüfung.

Anhang zum Studienplan Bachelor of Medicine

MH.233E	<i>MH.2303 MH.2304 MH.2305</i>	Medizin und Gesellschaft I – Medizinische Psychologie und Soziologie I – Wissenschaftliches Denken und Arbeiten I	8.5	SO + HE	Schriftliche Prüfung von 120-180 Min.
MH.311E	<i>MH.3101 MH.3102</i>	Systeme IIa	10	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
MH.320E	<i>MH.3201 MH.3202</i>	Systeme IIb	9	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
MH.331E	<i>BC.3303 MH.3302</i>	Biochemie und systemische Physiologie I (Praktika)	5	FR + HE	Praktische Prüfung in Biochemie (135 Min.), schriftliche Prüfung in Physiologie (60 Min.). Einzelheiten zu Semesterbeginn.
MH.412E oder MH.412D	<i>MH.4101 BC.4503 (oder MH.4106) MH.4108 MH.4109 MH.4110</i>	Biomedizinische Grundlagen II – Medizin und Gesellschaft II – Medizinische Psychologie und Soziologie II – Wissenschaftliches Denken und Arbeiten II	12	SO + HE	Schriftliche Prüfung ≤220 Min.
MH.420E	<i>MH.4201 MH.4202 MH.4203</i>	Systeme IIc	13	SO + HE	Schriftliche Prüfung ≤210 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
MH.432E	<i>MH.4301 MH.4302 MH.4304</i>	Anatomie, Histologie und systemische Physiologie II (Praktika)	9.5	SO + HE	Praktische Prüfung in Histologie (90 Min.), mündliche Prüfung in Anatomie (≤30 Min.), schriftliche Prüfung in Physiologie (60 Min.). Einzelheiten zu Semesterbeginn.
MH.490E	<i>MH.4901 oder MH.4902 oder MH.4903 oder MH.4904 oder MH.4905 oder MH.4906</i>	Wahlkurs	1.5	SO + HE	Benotete Leistungsbewertungen während des Semesters inkl. schriftliche Prüfung ≤60 Min. oder schriftliche Prüfung ≤60 Min.
MH.512E	<i>MH.5101 MH.5103 MH.5105 MH.5106 MH.5107</i>	Klinische Grundlagenfächer I und Klinik I	10.25	FR + HE	Schriftliche Prüfung ≤210 Min.
MH.521E	<i>MH.5201 MH.5202 MH.5203 MH.5204</i>	Klinik II	12	FR + HE	Schriftliche Prüfung ≤210 Min.
MH.612E	<i>MH.6101 MH.6102 MH.6104 MH.6105 MH.6107 MH.6108</i>	Klinische Grundlagenfächer II und Klinik III	10.5	SO + HE	Schriftliche Prüfung ≤210 Min.
MH.622E	<i>MH.6201 MH.6202 MH.6208 MH.6209</i>	Klinik IV	11.25	SO + HE	Schriftliche Prüfung ≤210 Min.
MH.631E	<i>MH.6302</i>	Medizin und Gesellschaft III	5	SO + HE	Schriftliche Prüfung von ≤ 120 Min. und benotete Evaluation während der Semestervorlesungen.
MH.641E	<i>MH.5402 MH.6402 MH.6403</i>	Klinische Kompetenzen und Einführung in die Hausarzt-Medizin	12	SO	Siehe Absatz 5

5 Evaluation der klinischen Kompetenzen

Die Evaluation der klinischen Grundkompetenzen, welche sich die Studierenden im Bachelor of Medicine aneignen, erfolgt mittels der OSCE-Methode (Objective Structured Clinical Examination). Eine OSCE-Prüfung besteht aus einer Sequenz von klinischen Situationen, vorgestellt in verschiedenen „Stationen“ von einigen Minuten, die einen „Ablauf“ bilden, in dem sich die Studierenden abwechseln. Die Kandidaten arbeiten mit Simulationspatienten oder -material, wie zum Beispiel mit Puppen. Sie müssen eine Serie von vorgegebenen Abläufen vervollständigen. Die Leistung wird durch einen Beobachter – Prüfer bewertet, welcher ein spezifisches Beobachtungsraster anwendet in Bezug auf den Inhalt der Situation und die geforderten Aufgaben.